

Inzlingen

Minigolfer weiter auf dem Weg zur Meisterschaft

Die Oberbadische, 06.05.2014 23:01 Uhr



Die siegreiche Damenmannschaft mit Hannelore Becker (v.l.), Monika Kunimüch, Brigitte Waßmer, Sarah Schumacher und AnnaRümmelin Foto: zVg/Urs Reichle Foto: Die Oberbadische

Inzlingen (ru). Bei den Spieltagen der Damen-Regionalliga Süd sowie der Herren-Verbandsliga Baden konnten die Inzlinger Minigolfer auf der schwierigen Betonanlage in Singen am Hohentwiel wichtige Punkte zu sammeln.

Am Start waren die Damenmannschaften von SG Singen/Lichtenfels, SG Darmstadt/Arheilgen und der BSV Inzlingen, bei den Herren der BSV Ohlsbach, MC Ilvesheim, MGC Sulzfeld, MGC Tuttlingen, BGC Singen und der BSV Inzlingen. Die Inzlinger Mannschaftsführer Anna Rümmelin bei den Damen sowie Stefan Reichle bei den Herren hatten ihre Teams trotz schwierigen äußeren Bedingungen gut vorbereitet.

Das Damenteam mit den Spielerinnen Anna Rümmelin, Monika Kunimüch, Brigitte Waßmer und Sarah Schumacher erwischte einen optimalen Start. Mit einem Vorsprung von 15 Schlägen nahm man den zweiten Durchgang in Angriff, auch dieser wurde klar gewonnen, und der Abstand zum haushohen

Favoriten Singen wurde immer größer; Arheilgen lag bereits hoffnungslos zurück.

Nach sieben Stunden waren die zwölf Runden absolviert, Inzlingen siegte klar mit 36 Schlägen Vorsprung vor Singen und übernahm damit wieder die Tabellenspitze der Regionalliga Süd. Die Einzelwertung gewann mit 119 Schlägen die Deutsche Vizemeisterin Anna Rümmelin aus Inzlingen.

Der letzte Spieltag findet in Schriesheim auf einer Minigolf-Filzanlage statt. Der Meister dieser Liga ist dann berechtigt, am Aufstiegsspiel zur 1. Bundesliga teilzunehmen.

Das Herrenteam mit den Spielern Urs Reichle, Markus Hallhuber, Benedikt Schwickert, Stefan Reichle, Heinz Höferlin, Maximilian Frech und Sven Frech erwischte einen mäßigen Start. Die Konkurrenten aus Singen und Ohlsbach nutzten diese Chance, und Inzlingen lag knapp dahinter auf Position drei. Nach über acht Stunden Wettkampf – immerhin mussten pro Mannschaft insgesamt 24 Runden absolviert werden – stand mit Singen (743) der klare Sieger fest, dahinter Ohlsbach (765) vor Inzlingen (785).

Obwohl Inzlingen an diesem Tag nicht ganz überzeugen konnte, verteidigte man die Tabellenführung. In der Einzelwertung konnte Hallhuber mit hervorragenden 115 Schlägen das zweitbeste Tagesergebnis für sich verbuchen.

Der vorletzte Spieltag findet in Sulzfeld statt. Der Meister dieser Liga ist berechtigt, am Aufstiegsspiel zur 3. Bundesliga teilzunehmen.

1. Inzlingen 08:04 Punkte

2. Singen 08:04 Punkte

3. Arheilgen 02:08 Punkte

1. Inzlingen 34:06 Punkte

2. Ohlsbach 29:11 Punkte

3. Singen 23:17 Punkte

4. Tuttlingen 16:24 Punkte

5. Ilvesheim 10:30 Punkte

6. Sulzfeld 08:32 Punkte